



PLOTDATEIEN ANLEGEN | FOLIENSCHRIFTEN UND LOGOS

WAS IST EIN PFAD | VEKTOR?

Objektorientierte Grafiken und Schriften bestehen aus Kurven und mathematisch definierten Segmenten. Dadurch kann man entlang dieser Linien mit einem Schneideplotter die entsprechenden Konturen und Formen aus einem Material (z. B. Farbfolien) ausschneiden.

Vektordateien können stufenlos ohne Qualitätsverlust vergrößert werden.

ACHTUNG: Vektoren oder Pfade können auch übereinander liegen. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Vorlagen, da es sonst zu Überschneidungen kommt, die der Plotter mitschneidet! Überprüfen Sie dies, indem Sie sich nur die Konturansicht (ohne Farbfüllung) im Dokument anzeigen lassen! Die Überschneidungen müssen verschmolzen werden.

Pixel lassen sich nur drucken, nicht plotten! Deshalb alle Plotdateien als Vektorgrafiken anlegen!

PROGRAMME | FORMATE

- Alle gängigen Grafikprogramme, die mit Vektoren arbeiten
- Keine Dateien in Word, PowerPoint, Photoshop etc. erstellen
- Alle Schriften in Pfade | Vektoren umwandeln!!
- Plotdatei als PDF oder eps-Datei liefern

MINIMAL-GRÖSSEN

- Schriften, insbesondere serifenbetonte Schriften wie Times, Garamond oder „dünne“ Schriftschnitte und etc., sollten in der Versalhöhe (Höhe des Großbuchstabens) nicht kleiner als 10 mm sein, da der Plotter die Folien oder „i-Punkte“ sonst nicht mehr schneiden kann. Striche und Rahmen sollten mind. 3mm stark sein. Wir beraten Sie!



POSITIONIERUNG

Wenn Sie Folienschriften und Logos für Schilder- oder sonstige Beschriftungen benötigen ist es im Idealfall hilfreich, in der Produktionsdatei die genaue Positionierung festzulegen und die Randbegrenzung der Objekte durch einen Rahmen („Kasten“) in der Datei zu definieren. So können etwaige Verklebehilfen mitgeschnitten werden.



- Schild (hier Schildgröße mit anlegen)
- Positionierhilfe kann auf Wunsch geschnitten werden (nach Absprache)